

lfd. Nr.	Maßnahme (Titel)	Maßnahme (Beschreibung)	Haushaltsrelevante Kosten *1	Priorität 1 - 3	Realisierung	Sachstand Maßnahmen nach Beschluss Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018 ff.
Handlungsfeld 1		Entwicklungsplanung, Raumordnung				
1.1.1	Chefsache Nachhaltigkeit	Klimaschutz / Energiewende / Nachhaltige Mobilität und Stadtentwicklung werden zur "Chefsache Nachhaltigkeit" - Bürgermeister und Verwaltungsspitze gehen vorweg; Herr Bürgermeister Bertram als Mitglied einer Nachhaltigkeitskommission.	keine		fortlaufend	
1.1.2	Maßnahmenprogramm	Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes als Rahmenplanung in ein mit dem EEA abgestimmtes Maßnahmenprogramm	Siehe Einzelmaßnahmen.		fortlaufend	
1.1.2	Energetische Sanierung auf Quartiersebene	Maßnahmen zur energetischen Sanierung auf Quartiersebene entwickeln und umsetzen.	Derzeit nicht bezifferbar, Fördermöglichkeiten vorhanden.	1	2020-2024	<i>Aktuell: Maßnahmen zur energetischen Sanierung im Projekt „Eschweiler-West“ geplant; vgl. VV410/18, 238/18, u.a.</i>
1.1.2	Energetische Stadtsanierung auf Quartiersebene	Erarbeitung und Umsetzung eines Quartierskonzeptes zur energetischen Stadtsanierung (KFW Förderprogramm 432)	Die Konzepterarbeitung soll über das KFW Förderprogramm 432 mit 65 % gefördert werden. Der für die Stadt resultierende Eigenanteil für die Konzepterarbeitung wird auf ca. 40.000 € geschätzt	1	2020 - 2022	<i>Der Förderbescheid liegt vor.</i>
1.1.2	Energiekonzepte für Quartiere	Erarbeitung und Umsetzung von Energieversorgungskonzepten für bestehende Stadtquartiere und neue Baugebiete, z.B. KWK, Nahwärmenetze, Speicher, Anbindung an Fernwärme aus Kraftwerk, usw.	Nicht bezifferbar. Fördermöglichkeiten vorhanden.		fortlaufend	<i>Aktuell wird für das Wohngebiet „Westlich Vöckelsberg“ eine zentrale Wärmeversorgung inkl. Nahwärmenetz geplant. Umsetzung in 2020. (vgl. 022/20, 046/20, 128/19)</i>
1.1.3	CO2-Monitoring	Fortführung des CO2-Monitorings für die Gesamtstadt und kommunale Gebäude Erstellung einer CO2 Bilanzierung (in Kooperation mit den Energieversorgern)	keine	1	2020	<i>In Hinblick auf das externe Audit wird in Zusammenarbeit mit dem Büro Gertec, den Energieversorgern und der Stadt das CO2-Monitoring angegangen.</i>
1.2.2	Integriertes Verkehrsentwicklungskonzept	Erarbeitung des "Eschweilers Klimaschutzteilkonzept Mobilität" (ESKLIMO)	umgesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>	erledigt	<i>Umgesetzt und beschlossen (VV 227/19)</i>
1.2.2	Integriertes Verkehrsentwicklungskonzept	Umsetzung der ersten Maßnahmen des ESKLIMO (VV 309/19)	200.000 € Mittel für Fahrradstraßen im HH 2020ff eingestellt.	1	2020 - 2022	<i>Maßnahmen werden derzeit geplant. Die Förderanträge werden vorbereitet und eingereicht</i>
1.3.1	Klimaschutz / Klimawandel in der Stadtentwicklung	Implementierung des Klimaschutzes und der Anpassungsnotwendigkeiten an den Klimawandel in die nachhaltige Stadtentwicklung / Stadtplanung z.B. durch politischen Beschluss;	keine	1	2020-2021	<i>Die Möglichkeiten zur Erstellung eines Klimawandelanpassungs-konzeptes werden derzeit von der Verwaltung geprüft</i>
1.3.2	Klimaschutz/ Klimawandel in der Stadtentwicklung	Zentrale Wärmeversorgung im Wohngebiet „Westlich Vöckelsberg“ durch Anschluss- und Benutzungszwang auf Grundlage einer Satzung	Keine	1	2020	<i>Satzungsbeschluss erfolgt im April 2020.</i>

lfd. Nr.	Maßnahme (Titel)	Maßnahme (Beschreibung)	Haushaltsrelevante Kosten *1	Priorität 1 - 3	Realisierung	Sachstand Maßnahmen nach Beschluss Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018 ff.
1.4.2	Handbuch Energie - und Ressourceneffizienz	Erstellung eines Bauhandbuches für das ressourceneffiziente Bauen und Sanieren in Eschweiler	ca. 2.000 €	1	2020	Das Handbuch wird derzeit von der Faktor X Agentur überarbeitet.
Handlungsfeld 2		Kommunale Gebäude, Anlagen				
2.1.1	Klimaschutzmanagement	Erarbeitung einer Benutzungsordnung sowie einer Dienstanweisung zum Thema Energieverbrauch in städtischen Liegenschaften; auf Grundlage der Auswertungen durch "e2watch"	keine	3	2020	Daten „e2watch“ werden ab jetzt sukzessiv erhoben und ausgewertet um Grundlage zu schaffen.
2.1.3	Energie- und Wassermanagement /Controlling	Evaluation und Ausbau des internen Energie- und Wassermanagements für die kommunalen Gebäude mit "e2watch"; derzeit Installation und Erfassung der einzelnen Gebäude; Phase 1 endete in 2019;	Investitionskosten: ca. 200.000 € (für alle städtischen Gebäude, inkl. Software) laufender Betrieb: ca. 10.000 €/Jahr	1	2018-2022	Die ersten 5 Objekte sind erfasst und installiert. Jetzt mit den Erfahrungen der Probe-Phase sukzessive Installation der restlichen Objekte.
2.1.4	Modernisierung städtische Heizungsanlagen	Aktualisierung und Umsetzung der Maßnahmen zur Heizungsmodernisierung und sonstiger baulicher Ertüchtigung	Laufende Maßnahme seit 2006 (Finanzierung über Contracting; die Contractinggebühr wird in den monatlichen Grundbetrag für die Heizkostenabrechnungen eingerechnet; Ansatz für Contracting ist in die Haushaltsstellen für die Wärmeversorgung eingerechnet, ca. 38.000 € monatlich).	fortlaufend		
2.1.4	Modernisierung städtische Liegenschaften	Ertüchtigung technischer Einrichtungen in den kommunalen Gebäuden (Beleuchtung, RLT, usw.)	Abhängig von Projektgröße (in Summe ca. 50.000 € 2018).	fortlaufend		
2.1.5	Ressourceneffizientes Bauen	Bau- und/oder Sanierung eines städtischen Gebäudes nach den Kriterien der Ressourcen- und Energieeffizienz (Faktor X: z.B: Haus der Nachhaltigkeit) Das Bauen nach FaktorX-Standard bedeutet: Über die Lebenszyklusbetrachtung verbraucht das Gebäude dann 100 kWh weniger Primärenergie pro Jahr pro Quadratmeter als ein konventionelles Gebäude.	Nach Vorplanung bezifferbar.	fortlaufend		zur Zeit werden einige Bauprojekte (Neubau + Sanierung) entsprechend geplant; zum Sachstand wird in den politischen Gremien gesondert berichtet
2.2.1	Innovative Heiztechnik	Innovative Heiztechnik, z.B. Biomasseheizung Erneuerung der Heizungsanlage im Forsthaus	ca. 20.000 €	1	2020	Angebot wurde eingeholt; Aktuell Erörterung mit EWV bezüglich Änderung Contracting und Prüfung einer Umsetzung im Rahmen eines Projektes über EWV, GREEN, o.ä.
2.2.2	Erneuerbare Energien	Potenzialanalyse freier städtischer Dachflächen für PV-Anlagen: Analyse der Nutzbarkeit noch freier Dachflächen auf städtischen Gebäuden (Statik, Ausrichtung, Verschattung usw.)	Über Projektträger, z.B. EWV, Strukturförderungsgesellschaft, StWE, Energiegenossenschaft eG.	1	2020	Gespräche mit potenziellen Projektpartnern laufen.
2.2.2	Erneuerbare Energien	PV-Anlagen auf freien städtischen Flächen: Bau weiterer PV-Anlagen auf städtischen Dachflächen. Nutzung des erzeugten Stroms zum Großteil vor Ort. Evtl. Speicherung testen.	Über Projektträger, z.B. EWV, Strukturförderungsgesellschaft, StWE, Energiegenossenschaft eG.Über Energiegenossenschaft	1	2020	

lfd. Nr.	Maßnahme (Titel)	Maßnahme (Beschreibung)	Haushaltsrelevante Kosten *1	Priorität 1 - 3	Realisierung	Sachstand Maßnahmen nach Beschluss Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018 ff.
2.2.2	Ökostrom	Bezug von 50 % Ökostrom für alle städtischen Liegenschaften sowie die Straßenbeleuchtung ab dem 01.01.2019; eine weitere Steigerung des Ökostrombezugs soll erreicht werden.	Mehrkosten des Ökostrombezugs können auf Grundlage des Energieberichts 2019 dargestellt werden, dieser wird aktuell erstellt.	1	2020	<i>Auf Grund der Beschaffung von E-Fahrzeugen für die Kommunalverwaltung musste der Strombezug für das Rathaus auf 100% Ökostrom umgestellt werden. Eine Förderung wäre ansonsten ausgeschlossen.</i>
2.2.2	Regionaler Ökostrom	Versorgung der Kommunalen Gebäude mit regional erzeugtem Wind- und PV-Strom. Durch den Ausbau der Windkraft in Eschweiler wird der Stromverbrauch aller Haushalte in Eschweiler bis zu 150% durch EE-Strom bilanziell gedeckt. Es wird angeregt, eine regionale Vermarktungsstrategie mit einem regionalen EE-Stromprodukt zu entwickeln. Städte und Kommunen sollten diese Initiative durch Bezug des Strom für ihre eigenen Liegenschaften unterstützen. Siehe auch Maßnahme 3.3.3.	Derzeit nicht bezifferbar.	fortlaufend		
2.3.1	Straßenbeleuchtung	Im Rahmen von aktuellen Kanal- und Straßensanierungsarbeiten wird die jeweilige Straßenbeleuchtung betrachtet und ausgemessen und im Bedarfsfall erneuert (LED-Standard).	Abhängig von der jeweiligen Baumaßnahme.	fortlaufend		
Handlungsfeld 3		Versorgung, Entsorgung				
3.3.2	Thermische Verwertung organischer Abfälle	Umsetzung einer städteregionalen Biomassestrategie zur energetischen Nutzung von Bioabfall, organischen Produktionsresten, Bewirtschaftungsabfällen, etc.. Schwerpunkt liegt auf Straßenbegleitgrün, dass derzeit noch durch das Schreddern und Aufbringen auf die Randflächen zu einer Überdüngung führt, was aus Bewirtschaftungsgründen und ökologischen Gründen nicht erwünscht ist.	Derzeit nicht bezifferbar.	3	2020	
3.3.3	Regionaler Ökostrom	Erzeugung und Vermarktung von regional erzeugtem Strom aus erneuerbaren Quellen über die Energiegenossenschaft eG s.a. Maßnahme 2.2.2 sowie Fortentwicklung der Energiegenossenschaft.	Derzeit nicht bezifferbar.	fortlaufend		
3.3.3	Erneuerbare Energien	Schaffung von Angeboten für den Ausbau der Dachflächen-PV auf privaten Gebäuden; z.B. Solar-Kataster der StädteRegion Aachen.	Über Projektträger, z.B. EWV	1	2020	<i>Es wird auf die Vorlage 097/20 „Ausbau und Förderung der Photovoltaikanlagen bei Neubauvorhaben und bestehenden Gebäuden“ verwiesen.</i>
3.3.4	Kraft-Wärme-Kopplung	Potenzialanalyse und Bewertung der technischen und wirtschaftlichen Umsetzbarkeit für die kommunalen Gebäude	Derzeit nicht bezifferbar.	fortlaufend		
Handlungsfeld 4		Mobilität				
4.1.2	Carsharing dienstlich	Fortentwicklung Carsharing zu Dienstzwecken	s. VV 341_14	fortlaufend		

lfd. Nr.	Maßnahme (Titel)	Maßnahme (Beschreibung)	Haushaltsrelevante Kosten *1	Priorität 1 - 3	Realisierung	Sachstand
						Maßnahmen nach Beschluss Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018 ff.
4.1.2	Mobilitätskonzept der Stadtverwaltung	Dienst- E-Bikes, Jobticket, E-Bike-Leasing usw.	Derzeit nicht bezifferbar.		fortlaufend	Das Konzept liegt vor. Die Umsetzung der Maßnahmen wird derzeit geprüft.
4.2.1	Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge	Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum	Derzeit nicht bezifferbar.		fortlaufend	Die Ergebnisse eines städteregionalen Ausbaukonzeptes für E-Ladeinfrastruktur liegen vor (Präsentation erfolgte im Pluba 05.03.2020). Bei Bedarf werden zusätzliche Detailanalysen vergeben (Förderbescheid liegt vor).
4.3.2	Radverkehr	Ausbau Radverkehrsnetz	200.000 € Mittel für Fahrradstraßen im HH 2020ff eingestellt. s.a.1.2.2	1	2020-20212	Maßnahmen werden derzeit geplant. Die Förderanträge werden vorbereitet und eingereicht
4.3.3	E-Bike-Ladestationen	Errichtung von Ladestationen an hoch frequentierten Stellen, z.B. wie Fußgängerzone, Bahnhöfe, Rathaus, usw.	Derzeit nicht bezifferbar. In Abhängigkeit von Größe und Anzahl der Ladepunkte.		fortlaufend	Im Rahmen der Planung von Mobilstationen werden E-Bike-Ladepunkte sowie E-Bike-Leasing-Stationen (vgl. 4.3.3) berücksichtigt.
4.3.3	E-Bike-Leasing-Stationen	Prüfung und Umsetzung von E-Bike-Leasingstationen, z.B. velocity, an Verkehrsknotenpunkten (Talbahnhof, Hbf.) oder POIs (Rathaus, Blau-stein-See, Marktplatz, etc.).	Derzeit nicht bezifferbar.	1	2020-2021	Gespräche mit Anbietern laufen. Eine Bedarfsanalyse wird im Zuge der ÖPNV-Bedarfsanalyse (ESKLIMO-Projekt) erstellt!
4.4.1	Umweltfreundliche Busse	Einführung umweltfreundlicher Busse (in Zusammenarbeit mit dem AVV) auch Maßnahme des Luftreinhalteplans	Derzeit nicht bezifferbar; eventl. Erhöhung der ÖPNV Umlage.		fortlaufend	Die ersten E-Busse fahren in Eschweiler. Der weitere Ausbau wird kontinuierlich geprüft.
4.5.1	Carsharing öffentlich	Ausbau des Carsharing-Netzes in Eschweiler im Zuge der Maßnahmen des ESKLIMO, wenn Bedarf vorhanden. Beratung und Begleitung des Projektes durch die Stadt; evtl. Unterstützung bei Kampagnen	keine		fortlaufend	
4.5.2	Integriertes Verkehrsentwicklungskonzept	Kontinuierliche Umsetzung der Maßnahmen des ESKLIMO; Weiterentwicklung des ESKLIMO im Bereich ÖPNV und MIV	Siehe 1.2.2		fortlaufend	Zur Förderung einer Bedarfsanalyse ÖPNV wird derzeit der Förderantrag vorbereitet
4.5.2	Mobilitätsmanagement	Etablierung eines kommunalen Mobilitätsmanagements zur Weiterentwicklung des ESKLIMO, zur strategischen und organisatorischen Umsetzung der Maßnahmen des ESKLIMO, zur Entwicklung von Beteiligungsformaten und zur Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit	Derzeit nicht bezifferbar.	1	2020-2023	Der Förderantrag für den Mobilitätsmanager wird derzeit erarbeitet.
Handlungsfeld 5		Interne Organisation				
5.1.1	Klimaschutzmanagement	Etablierung eines Klimaschutzmanagements zur Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzeptes IKSK Verstetigung und dauerhafte Weiterentwicklung	35 % der Kosten; 65% Förderung im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie); ca. 15.500 € p.A.	1	2018-2021	Einstellung einer Klimaschutzmanagerin bei 61-NE ist erfolgt.
5.2.3	Klimaschutzmanagement	Fortbildung des Energieteams zum Thema Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Projektarbeit – Budget für Dienststellen	derzeit nicht bezifferbar; Seminarveranstaltung wird gesucht	1	2020	z.B. Teilnahme von Dez. I, III und 2 Mitarbeitern an der 12. Kommunalen Klimakonferenz im November 2019 in Berlin.

lfd. Nr.	Maßnahme (Titel)	Maßnahme (Beschreibung)	Haushaltsrelevante Kosten *1	Priorität 1 - 3	Realisierung	Sachstand Maßnahmen nach Beschluss Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2018 ff.
5.2.4	Beschaffung	Überarbeitung der internen Beschaffungsrichtlinien: z.B. Beschaffung nachhaltiger Textilien; Lebenszyklusbetrachtungen, etc.	keine	1	2020 - 2024	
Handlungsfeld 6		Kommunikation und Kooperation				
6.1.1	Kommunikationskonzept	Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes mit Maßnahmenprogramm	ca. 1.000 €	<input checked="" type="checkbox"/> erledigt!		Liegt vor! Erarbeitung durch Klimaschutzmanagerin
6.1.1	Öffentlichkeitsarbeit	Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit --> Einbindung Amt 23	Derzeit nicht bezifferbar.	fortlaufend		Siehe Kommunikationskonzept!
6.1.1	Öffentlichkeitsarbeit	Erarbeitung der Dachmarke „Nachhaltigkeit“	ca. 7.000 €	1	2020	Erarbeitet; siehe Kommunikationskonzept!
6.2.2	Kooperation Kommunen	Projekt Alta Floresta: Aufforstung	Derzeit nicht bezifferbar	fortlaufend		Unterstützung bei der Erarbeitung von Projekten zur Renaturierung ehemaliger Regenwaldflächen in Alta Floresta; Unterstützung bei der Umsetzung vor Ort;
6.3.1	Aktionsprogramm Ökoprofit	Städteregionales Aktionsprogramm Ökoprofit mit Beratung und Information zur Energie- und Ressourceneffizienz	keine	fortlaufend		
6.3.1	Wirtschaft	Klimaschutz im Newsletter der Wirtschaftsförderung einbauen	Keine	fortlaufend		
6.4.1	Netzwerk Klimaschutz + Energieeffizienz	Einbindung und Vernetzung externer Akteure (Firmen, Bürgerschaft, NGOs, Vereine, etc.) und gemeinsame Erarbeitung von Zielen und Projekten zum Klimaschutz	1826,- € /Jahr für das Netzwerk Kommunaler Klimaschutz	fortlaufend		Netzwerk Kommunaler Klimaschutz auf StädteRegionsebene wurde gegründet.
6.4.1	Nachhaltigkeitsmanagement	Etablierung eines Nachhaltigkeitsmanagements zur Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie; Aufbau von Organisationsstrukturen und Teilnehmungsformaten	Derzeit über Förderung abgedeckt.	1	2020-2021	Einstellung eines Nachhaltigkeitsmanagers bei 23 ist erfolgt. Antrag zur Weiterförderung ist gestellt.
6.4.2	Verbraucher	Nutzung des Online-Tools zur Quantifizierung der Ressourceneffizienz von Gebäuden (Faktor X) bei der Prüfung von Bauprojekten im Zuge der Umsetzung der Faktor X Wohngebiete	keine	1	2020	Das Tool K.U.R.T. (kurt.faktor-x.info) ist erstellt.
6.4.2	Energieberatung vor Ort	Fortführung und Intensivierung der Beratung vor Ort durch Altbauplus, Verbraucherzentrale und Stadt: Durchführung des Projektes "Drei Prozent Plus" in Nothberg	ca. 100 € Versandkosten für Informationsbroschüren o.ä.	1	2019 - 2021	Beratung im Pfarrheim Nothberg durch Altbauplus wurde durchgeführt.